DUI

SAMMLUNG
ARTHUR HAUTH • DÜSSELDORF

04.05.1937

MEISTERWERKE ALTER MALEREI UND PLASTIK
ANTIKE MÖBEL / RHEINISCHES U. FRÄNKISCHES
STEINZEUG / FAYENCEN / ALT-CHINA-PORZELLAN
METALLARBEITEN IN BRONZE / MESSING / ZINN
EISEN / EINZELNE ALTE WAFFENSTÜCKE / TEXTILIEN
GEMÄLDE NEUZEITLICHER MEISTER

MIT 54 LICHTDRUCKTAFELN

M A T H. L E M P E R T Z
ANTIQUARIAT
INHABER: JOSEPH HANSTEIN
Gegründet 1846 KÖLN Neumarkt 3
TELEFON: 227940 TELEGRAMM-ADRESSE: KUNSTLEMPERTZ

194a **Weihwasserkesselchen** aus Messing in profilierter Becherform, mit Bügelhenkel und herzförmigem Wandschild. H. 12 cm.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

195 **Alte Kirchenlaterne** (Vortraglaterne) aus Eisenblech, rot gefärbt, in Form eines vierseitigen Turmes mit Kuppeldach. Der hölzerne Schaft schräg gewunden geschnitzt; auch dieser aus der Zeit.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

196 **Renaissance-Ständer** aus geschmiedetem Eisen, in grüner und roter farbiger Fassung. Dreiteilige Gliederung des Gestells mit geschweift vorgezogenen Stütz- und Traggliedern; die Flächen in à jour geschmiedeter Füllung mit Ornamentstücken in Spiralmotiven. Der Ständer trägt eine eingesetzte, reich getriebene und gebuckelte Messingschale mit beringten Löwenköpfen. H. 85, oberer Dm. der Schale 36 cm.
Deutsch, 16. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 52.**

197 **Große Amberger Zunftkanne mit großer Unterschüssel.** Zinn. Die Kanne ruht auf rundem, konisch gestuftem, verjüngtem Hohlfuß und kurzem, verhältnismäßig dünnem Schaft. Der Körper ist von breiter, gedrückter Ballenform und trägt den profiliert scharf abgesetzten, weiten Zylinderhals, den ein mittlerer Profilreif umzieht, und der sich nach oben erweitert zu einer flachen Trichtermündung. Der Deckel ist in flacher Wölbung hochgezogen. — Die große runde Unterschüssel ist in ihrer Mitte flach eingetieft und zeigt einen breiten abgekragten Rand, der mit mehreren Randprofilen abschließt. Auf der Unterseite dreifach wiederholter Stempel mit Engel im Felde. Höhe der Kanne 47, Durchmesser der Schüssel 53 cm.
Amberg, 16.—17. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 52.**

198 **Schraubkruke aus Zinn.** Achtseitige Prismaform mit drei Reihen von je acht Fazettflächen, teils sechsseitig, teils halbiertsechsseitig, in flächefüllender Reihung; alle Berandungslinien sind gepunzt. Auf dem schraubbaren Deckel ein in Bandöse beweglicher ovaler Ringhenkel. H. 23 cm.
Deutsch, um 1700. (Mit zwei späteren Jahreszahlen graviert bzw. gepunzt.)

199 **Schweizer Weinkanne** aus Zinn von der typischen Form. Schön profiliert, flacher Deckel, der Knauf in Form eines Zopfenpaares. Auf dem Deckel alter Stempel. H. 19 cm.
Schweiz, 17. Jahrhundert.

200 **Kleiner Tischleuchter** aus Zinn. Fußrand und Schaftmitte mit schönen Fischblasenfriesen in Relief. H. 14 cm.
Deutsch, um 1680.

201 **Vier runde Schälchen,** jedes auf drei kurzen Füßchen. Im Spiegel und am Rand Akanthusrelief. Dm. 12 cm.
Deutsch, um 1780.

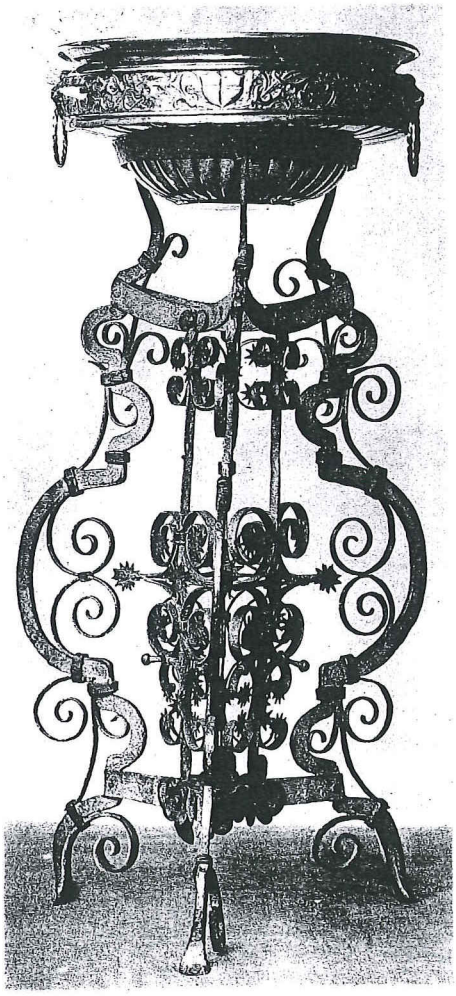
202 **Wandbrünnchen** aus Zinn, in Form eines Delphins. Mit muschelförmigem Unterbecken. In den Einzelheiten sehr schön ziseliert und gegliedert. In Holzgestell.

174

178

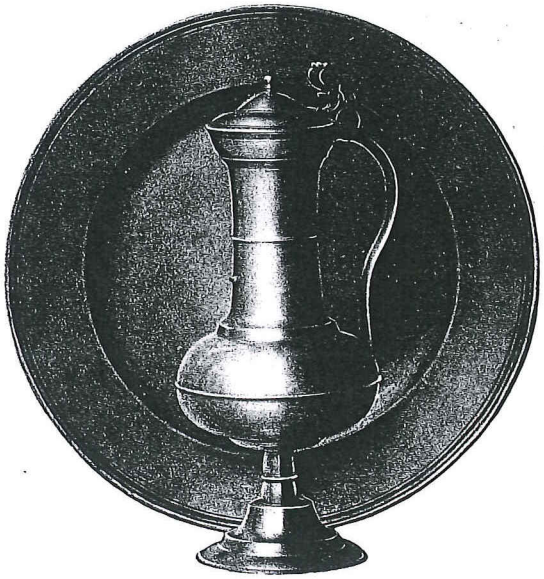
172

176



196

184



197